



AUS DEN FRAKTIONEN

FRAKTIONSVERWALTUNG GAIS

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Es freut uns mitzuteilen, dass die in der letzten Ausgabe des Gemeindeblattes angekündigten Tätigkeiten (Brücke über die Ahr, Erschließung des Gewerbegebietes, Sanierung des alten Kirchplatzes) verwirklicht sind bzw. damit begonnen wurde. Außerdem konnten die im Haushaltsvoranschlag genehmigten Bilanzdaten erreicht bzw. sogar übertroffen werden. Auch alle Beiträge an unsere Vereine sind bereits ausbezahlt worden. Auf diesem Wege auch einmal ein Dank an unsere Vereine, die sehr wichtig für das gesamte Dorfleben sind.

Der Seniorenclub, der heuer im Rahmen der Einweihung des Sozialzentrums seine Tätigkeit aufgenommen hat, ist von der Fraktionsverwaltung mit einem Beitrag in Höhe von 1.500 Euro für die Anschaffung der Einrichtung bedacht worden.

Die Fraktionsverwaltung übernimmt weiters die Finanzierung einer Weihnachtsbeleuchtung bei der Brücke sowie beim Gemeindehaus durch einen Beitrag von ca. 1.500 Euro.

Aufgrund heftiger Unwetter im Sommer 2002 wurden einige Feldwege stark in Mitleidenschaft gezogen. Mit einem Betrag von ca. 4.400 Euro sind diese von der Fraktionsverwaltung wieder instand gesetzt worden.

Die zwei noch freien Flächen in der Industriezone (ca. 5.200 m²) werden momentan an die Fa. Brunner AG sowie einige Autotransportfirmen verpachtet.

Bei der letzten Dorfbegehung wurden leider einige unzumutbare Zustände festgestellt. Der Fraktionsgrund wird teilweise als Ablagerungsplatz und dergleichen missbraucht. Wir ersuchen dringend, davon Abstand zu nehmen!

Im November 2002 konnte der Präsident den Vertrag mit dem E-Werk Bruneck unterschreiben, der das Durchfahrtsrecht für die Verlegung der Druckrohrleitung des neuen Wasserkraftwerkes bei der Ahr regelt. Der Fraktionsverwaltung ist es gelungen, eine "Natura Leistung" in Form von Gratisstrom einzuhandeln, die vor allem den Sportvereinen zu Gute kommt. Nachstehend kurz die wichtigsten Passagen des Vertrages:

"Die Stadtwerke Bruneck (SWB) übernehmen ab 01.01.2003 und solange die Druckrohrleitung betrieben wird - als Gratislieferung bzw. als "Natura Leistung" - den anfallenden Stromverbrauch bis zu einem Höchstausmaß von 20.000 kWh/Jahr mit einer Bezugsspitze d.h. -leistung von max. 50 kW für sämtliche Sportanlagen in der Sportzone Gais, welche derzeit vom Tennisclub, Eissportverein und Fußballclub betrieben werden.

Dies gilt für das beschriebene Durchfahrtsrecht, als einmalige und alles umfassende Entschädigung für die zeitweilige Grundbesetzung bis zur späteren ordnungsgemäßen Servituteintragung der erwähnten Druckrohrleitung und für entstandene Flurschäden und Ertragsausfall der Weide sowie für Ablöse des längs der Trasse geschlägerten Holzes und Wiederaufforstung desselben. Die SWB verpflichten sich auf eigene Kosten, die durch die Bauarbeiten evtl. verschütteten Grundsteine neu zu vermessen und neu setzen zu lassen.

Der monetisierte Gegenwert der beschriebenen unentgeltlichen Stromlieferungen (Tarif samt fixen Leistungsgebühren) beträgt z.Z. rund Euro 2.700 auf der Grundlage von bisher registrierten ca. 17.000 kWh pro Jahr. Die auf den genannten Stromverbrauch jeweils geschuldeten bzw. anfallenden und behördlich festgesetzten Steuern, Abgaben und Gebühren samt MwSt. werden den betroffenen Vereinen anteilmäßig auf den Strombezug ordnungsgemäß in Rechnung gestellt und eingefordert.

Im Frühjahr 2003 findet der nächste Bürgerabend statt. Unabhängig davon können Vorschläge, Wünsche und Anregungen jederzeit an die einzelnen Fraktionsmitglieder gerichtet werden.

Die Fraktionsverwaltung